



Für Fenster



Für Türen



Frostsicher  
transportieren und  
lagern



Kühl lagern



Werkzeugreinigung  
mit Wasser



Anbruchgebinde gut  
verschließen

**sikkens**  
WOOD COATINGS



## Kodrin WV 472

**Produktbeschreibung** Elastische Versiegelungsmasse für Brüstungsfugen (V-Fugen im Brüstungsbereich; beidseitiger Radius max. 3 mm) bei Holzfenstern und -türen, gegen das Eindringen von Feuchtigkeit.

Zur Anwendung bei lasierenden und deckenden Beschichtungen, außen und innen.

Brüstungsfugen sind die Fugen einer Fenster- / Türenkonstruktion, bei denen eine Längsholzseite auf eine Hirnholzseite trifft, diese Fugen sind meist nicht länger als 10cm. Die Versiegelungsmasse ist nicht geeignet für den Einsatz an anderen Konstruktionsfugen.

- geruchsarm

- leicht verarbeitbar

**Farbton** Semi-transparent

**Bindemittelart** Spezial-Polymerdispersion

**Verpackung** 320 ml Kartusche

**Verarbeitung** Die Versiegelungsmasse wird mit Hilfe einer Dosierpistole in die saubere und staubfreie Brüstungsfuge gedrückt und anschließend mit dem Finger über der Fuge abgezogen. Hierzu sollte ein leichter Schutzhandschuh oder Fingerling getragen werden.

**Verbrauch** Ca. 50 ml/lfd. Meter V-Fuge.

**Verdünnung** Nicht verdünnen

**Verarbeitungstemperatur** 15 - 25 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % rel. Luftfeuchte

**Trockenzeit** Bei Normklima 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte

**Überarbeitbar:** Nach vollständiger Durchtrocknung. Wenn möglich Trocknung über Nacht, frühestens nach 2 Stunden. Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden.

**Werkzeugreinigung** Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel oder mit ST 830.

**Lagerung** Die Mindesthaltbarkeit (MHD) im ungeöffneten Originalgebinde beträgt 2 Jahre; Lagertemperatur +5 - +30 °C.

Nach Ablauf der MHD kann das Produkt noch verarbeitungsfähig sein, jedoch können sich die Produkteigenschaften vor „frischem“ Material unterscheiden. Daher muss der Verarbeiter überlagertes Material mit besonderer Aufmerksamkeit applizieren.

Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.

**Entsorgung** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 08 01 12

**Gefahrenkennzeichnung** Kennzeichnung nach EG-Richtlinien - siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

**Warnhinweise** Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

**VOC-Richtlinie** Nicht kennzeichnungspflichtig.

**Grundregeln** Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen. Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerteschutz (Merkblatt Nr. 18), der VOB, Teil C, DIN 18363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile in Gebäuden allseitig vor Einbau mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu versehen. (mind. 30 µm Trockenschichtstärke) Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Die Auswahl und Anwendung der Beschichtung, besonders des Farbtones, ist ebenfalls zu beachten. Dunkelgetönte Beschichtungen können außen zu einer erhöhten Oberflächentemperatur (bis 80 °C) führen.

Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben und ausschließlich in freigegebenen Sikkens-Systemempfehlungen bestimmt.

**Beschichtungsempfehlung** Die Versiegelungsmasse wird nach vollständiger Trocknung der Grundierung und Zwischenschliff in die saubere, staub- und fettfreie Brüstungsfuge eingebracht. Dabei keine Seifenlauge verwenden. Nach Trocknung der versiegelten Fugen kann die nachfolgende Zwischen- und Schlussbeschichtung erfolgen.

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Hilden GmbH  
Akzo Nobel Coatings GmbH  
Akzo Nobel Coatings AG

Düsseldorfer Straße 96-100  
Aubergstraße 7  
Täschmattstrasse 16

D-40721 Hilden  
A-5161 Elixhausen  
CH-6015 Luzern

DEUTSCHLAND  
ÖSTERREICH  
SCHWEIZ

Tel.: +49 (0) 2103-77-800  
Tel.: +43-662-48989-0  
Tel.: +41-41-2681414

Fax: +49 (0) 2103-77-577  
Fax: +43-662-48989-99  
Fax: +41-41-2681318